

BUND-Regionalverband Donau-Iller • Pfauengasse 28 • 89073 Ulm

Verteiler: Herr Oberbürgermeister
Alexander Baumann, Gemeinderät*innen
der Stadt Ehingen, Schwäbische Zeitung,
Südwestpresse

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND)
Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Jana Slave
Regionalgeschäftsführerin

BUND Regionalverband Donau-Iller

Tel. 0731/66695
Fax 0731/66696

Jana.Slave@bund.net
www.bund-ulm.de

08.08.2022

Bebauungsplan mit dem Streuobstbestand „Rosengarten“

Sehr geehrter Herr OB Baumann, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Regionalverbandes Donau-Iller und der Ortsgruppe Ehingen des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Baden-Württemberg e.V. (BUND) möchten wir Sie eindringlich auffordern, die Bebauung im Plangebiet „Rosengarten“ so zu gestalten, dass der Streuobstbestand erhalten bleiben kann.

Insbesondere die BUND-Gruppe Ehingen hat schon im Vorfeld (Februar 2022) mit der Verwaltung Gespräche geführt und deutlich gemacht, wie wichtig für den Naturschutz und damit verbunden für den Artenschutz der Erhalt der großen Streuobstwiese ist. Dabei wurde skizziert besprochen, wie der Baumbestand in den Bebauungsplan als „ökologische Zelle“ eingebaut und mit einem allgemeinen Naherholungs- und Grünstreifen ergänzt werden kann.

Es wurde aufgezeigt, dass dem BUND die ökologische Gestaltung des Plangebiets und ein naturverträgliches Bauen für Mensch und Umwelt ein sehr großes Anliegen darstellt und dass wir uns für den Erhalt des Streuobstbestandes einsetzen werden, falls Planungen auf eine Liquidierung des bestehenden Bestandes hinauslaufen.

Auch wenn die Fällung der Bäume aus formaljuristischen Gründen derzeit nicht untersagt werden kann, so sollte doch die Verpflichtung zu Nachhaltigkeit für die Stadt Ehingen elementar sein. Bei der Änderung der Planung mit der Berücksichtigung von Mehrfamilien- und Reihenhäusern wurde aus unserer Sicht

Hausanschrift:
BUND- Regional-
verband Donau-Iller
Pfauengasse 28
89073 Ulm

Bankverbindung:
IBAN:
DE46 6309 0100 0001 4820 09
BIC: ULMVDE66

IBAN:
DE90 6305 0000 0007 6362 26
BIC: SOLADES1ULM

Vereinsregister
BUND-LV Baden-Württemberg:
Amtsgericht Radolfzell 101

Steuernummer
BUND-RV Donau-Iller:
88040/80009
Finanzamt Ulm

Der BUND ist eine anerkannte Natur- und Umweltschutzvereinigung nach UmwRG und NatSchG Baden-Württemberg. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit.

schon in die Richtung verdichtetes, nachhaltiges und klimagerechtes Bauen gedacht. Das gilt auch für den Auftrag an die Verwaltung, ein Konzept für die kommunale Wärmeversorgung des Plangebietes vorzulegen.

Aus dem Erhalt von einzelnen Streuobstbäumen im Umfeld der Bebauung ergibt sich nur eine sehr geringe ökologische Wertigkeit. Insbesondere aber ist die Zukunft von Einzelbäumen sehr unsicher, da diese erfahrungsgemäß nicht lange stehen bleiben. Für uns gibt es nur eine Alternative und das ist der komplette Erhalt dieser ökologischen Fläche, die seit Jahrzehnten ein gewachsenes Kulturgut ist und über den rein ökologischen Wert auch Nahrungsmittel in Form von Obst mit den Folgeprodukten bis hin zu Säften, Honig und eine mögliche Selbstversorgung für die Anlieger bietet.

An Beispielen in anderen Kommunen, wie dem Hermannsgarten in Ulm, kann man den überaus wertvollen Nutzen von innerstädtischen Streuobstbeständen gut erkennen. Neben dem freien Zugang, der der Bürgerschaft im Herbst das Obstpflücken oder einfach ganzjährig Erholung bietet, ist dort eine natürliche Freifläche für die naturkundliche Bildung unserer Kinder entstanden. Zahlreiche Grundschulklassen und Kindergartengruppen erhalten das Angebot „Streuobstpädagogik“. An vier Vormittagen im Jahreslauf „Tierspuren im Winter – Frühljahrsblüte – Insekten im Sommer – Obsternte und Saftpressen im Herbst“ erleben die Kinder unter spielerischer Betreuung durch erfahrene Naturpädagogen des BUND den Lebensraum Streuobstwiese. Da im Rosengarten ein weiterer Ehinger Kindergarten entstehen soll, wäre der Erhalt der Streuobstwiese umso wichtiger. Wo sonst haben Kinder heutzutage noch die Möglichkeit, in ihrer direkten Umgebung die Natur zu entdecken und diese wertschätzen zu lernen? In Zeiten von Klimakrise und Artensterben ist es essenziell, dass schon die Kleinsten lernen, dass wir als Menschen langfristig nur in einer intakten Umwelt überleben können.

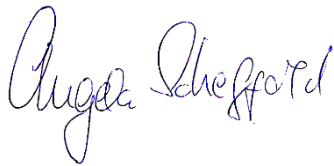
Der klimatische Vorteil eines großen Baumbestandes innerhalb von Wohngebieten ist besonders im Sommer überragend und beeinflusst durch das Spenden von Schatten und die Verdunstungsleistung der Bäume Kühlung an heißen Tagen, die sich in Zukunft noch häufen werden, wie man auch diesen Sommer 2022 eindrücklich erkennt.

Seitens der Verwaltung wurden die Aspekte Planungszeit und -fortschritt ins Spiel gebracht und vor allem mit dem öffentlichen Interesse an der schnellen Verfügbarkeit von Kindergartenplätzen wurde argumentiert. Da im Zuge der Fällung von Streuobstbäumen und aus artenschutzrechtlichen Gründen CEF-Maßnahmen notwendig werden, ist der zeitliche Horizont kein hinreichendes Kriterium für diese Argumentation. Die Wirksamkeit von CEF-Maßnahmen muss

vor dem Eintreten des Verlustes gewährleistet sein und durch ein Erfolgsmonitoring bestätigt werden, welches ebenso Zeit in Anspruch nimmt.

Auch mit dem öffentlichen Interesse an der schnellen Verfügbarkeit von Kindergartenplätzen wurde argumentiert. Diese schnelle Verfügbarkeit ist mit der vorherigen Notwendigkeit des Funktionierens der CEF-Maßnahmen infrage gestellt. Der Erhalt des Streuobstbestandes ist ebenso öffentliches und gesamtgesellschaftliches Interesse und bedeutet für uns und unsere Zukunft unsere gewachsene, schwäbische Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten und den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich daran zu erfreuen.

Mit freundlichen Grüßen



Angela Scheffold

Vorsitzende BUND-Gruppe Ehingen



Jana Slave

Geschäftsführerin BUND-Regionalverband Donau-Iller